

Entlastungsstunden Abteilungsleitung NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. März 2021 08:17

Was die Entlastungsstunden angeht, so kommen bei einem Kollegium mit 70 Grundstellen 50 Leitungswochenstunden zusammen.

Wenn die Schulleitung eines Gymnasiums dies nur unter sich (Schulleiter und stellv. Schulleiter) aufteilen würde, dann würden die beiden faktisch gar nicht mehr unterrichten - und die Fachkoordinatoren für Erprobungsstufe, Mittelstufe und vor allem Oberstufe würden aus dem letzten Loch pfeifen.

Das kann man theoretisch zwar so machen - und an meiner alten Schule bekam der OK einige "Leitungsstunden" und die EK hingegen gar keine (SL sagte "Geld oder Zeit - Ihre Entscheidung".) Da die EK in TZ arbeitete, schaffte sie zwar ihr Pensum, allerdings zu Lasten ihres effektiven Stundenlohns - wie so häufig.

Die Schulleitung hat effektiv nichts davon, wenn sie ihre Koordinatoren verschleißt. Ein volles Deputat inklusive Oberstufenkoordination ist in 41 Wochenstunden nicht leistbar - selbst bei 46 Stunden, wenn man alle Ferien als Abbau von Überstunden nutzt, nicht. Würde mir eine Schulleitung die Oberstufenleitung antragen bei vollem Deputat, würde ich dankend ablehnen. Ich neige nicht mehr zur Selbstausbeutung.